

Zahnerkrankungen bei Heimtieren

Mit dem Begriff Heimtiere werden Kaninchen und Nagetiere, wie beispielsweise Meerschweinchen, Chinchillas und Degus, aber auch, Ratten und Mäuse bezeichnet. Heimtiere erfahren heutzutage eine immer größere Beliebtheit - insbesondere unter den erwachsenen Tierhaltern.

Heimtiere werden inzwischen ebenso als Familienmitglied angesehen wie es Hunde und Katzen schon seit langem sind. Wenn diese Heimtiere erkranken, gehen Halter heutzutage sehr viel eher zum Tierarzt als es noch vor einigen Jahren üblich war. Auffällig ist, dass für ihre Tiere die Tierbesitzer ebenfalls jene aufwendige Behandlungen verlangen, wie sie früher höchstens für Zuchttiere einfordert wurden.

Häufige Krankheitssymptome bei den Heimtieren können Appetitlosigkeit und Gewichtsverlust sein. Neben den üblichen organischen Krankheiten ist es nicht selten, dass Zahnprobleme die Leidensursache sind.

Bei allen Heimtieren wachsen die Schneidezähne ein Leben lang nach. Bei Kaninchen, Meerschweinchen und Chinchillas sind es zusätzlich die Backenzähne die lebenslang wachsen. Dieses faktisch nie endende Zahnwachstum bedeutet, dass die Zähne auch regelmäßig (ab)genutzt werden müssen. Bei falscher Ernährung kann das gut austarierte Verhältnis zwischen Wachstum und Abnutzung empfindlich gestört werden. Überschüssiges Zahn-



Zahnfehlstellung beim Kaninchen

wachstum kann in der Folge die Ursache für die unterschiedlichsten gesundheitlichen Probleme sein.

Verletzungen der Maulschleimhäute können zu verändertem Fressverhalten führen. Die Zähne nutzen sich daraufhin schief ab und es bilden sich unter Umständen die ersten Zahnschmelzspitzen. Diese Zahnschmelzspitzen können wiederum die Zunge und die Maulschleimhaut verletzen.

Frakturen (Brüche) oder auch bereits Fissuren (feine Risse) in den Zähnen können bei Beteiligung der Pulpa (Blutgefäße und Nerven im Zahnkanal) zum Absterben der Zähne führen. Nicht selten kommt es dabei zur Eiterbildung oder zu Abszessen. Eitriger Augen- und/oder Nasenausfluss kann somit durchaus durch entzündete Zähne im Oberkiefer verursacht werden.

Besonders beim Kaninchen können fehlgestellte Schneidezähne genetisch bedingt sein. Das ist oft der Fall, wenn sich die Schneidezähne durch einen zu kurzen Oberkiefer

nicht mit den Schneidezähnen des Unterkiefers treffen können. Durch den mangelnden Abrieb wachsen dann die Zähne unkontrolliert aneinander vorbei.

Heimtiere müssen faktisch immer fressen. Wird das Fressen zum Beispiel auf Grund eines allgemeinen organischen Unwohlseins eingestellt, führt dies bereits nach kurzer Zeit auf Grund des unverminderten Zahnwachstum zu einem weiteren - oben beschriebenen - gesundheitlichen Problem. Die Zähne der Heimtiere könnte somit als deren vitaler 'Lebensmittelpunkt' bezeichnet werden. Nicht zeitnah behandelte Zahn- oder andere Gesundheitsdefizite können sich bei den Heimtieren somit schnell zu einem lebensbedrohenden Szenario aufschaukeln.

Auch Tiere haben Zähne



Bei nachfolgend aufgeführten Symptomen könnte eine Zahnerkrankung die Ursache sein. Es ist somit angeraten beim Erkennen dieser Symptome das Tier möglichst schnell durch den kundigen Tierarzt untersuchen zu lassen:

- Appetitlosigkeit
- verändertes Fressverhalten
- Knochenaufreibungen am Unterkiefer
- Schwellungen und Abszesse im Unterkiefer
- Speicheln
- Gewichtsverlust
- häufige Verdauungsprobleme



Dr. Ines Ott

- tränende eitrige Augen
- zu lange Schneidezähne
- schief abgeschliffene Schneidezähne
- abgebrochene Schneidezähne

Mehr zum Thema Zahnbehandlung erfahren Sie

im Internet unter: www.ftazh.de/heimtiere

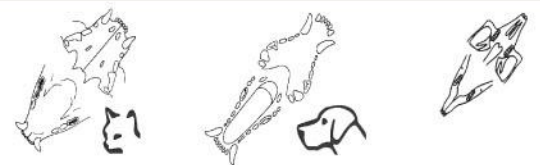
DR. MED. VET.
INES OTT
FACHTIERÄRZTIN
FÜR ZAHNHEILKUNDE
www.Fachtierarzt-Zahnheilkunde.de

... Fortsetzung folgt mit den Themen:

- Zahnerkrankungen bei Heimtieren II
- Stomatitis bei der Katze und beim Hund

Ältere Beiträge sind nachzulesen unter: www.FTAZH.de/ESPRESSO

Wenn Sie Fragen zu diesen Themen haben, senden Sie doch einfach eine E-Mail an espresso@ftazh.de



- Prophylaxe - die Vorsorge
- Parodontologie
- Stomatologie
- Zahnerhaltung
- Prothetik/ Der Zahnersatz
- Kieferorthopädie
- Oralchirurgie
- Kieferchirurgie
- Maulhöhlentumore
- Zähne der Kaninchen & Nager



FachTierarzt-Zahnheilkunde.de

Brüder-Grimm-Str. 3 | 63450 Hanau | Tel. 06181 - 22 492

... ein Spezialgebiet der www.Tierarztpraxis-Hanau.de



www.Tierarztpraxis-Hanau.de